



Einzel-Verkaufspreis: Durch den Posten und Postl. Preis 4.50, Fernspreife Die Druck- 40 mm Seite 0.25, Text. Druckkosten 7 Hils, Wochens 0.75

Vertheilt 6 mal wöchentlich, Geschäftsstellen: Glatzweiler, Nr. 10, Markt 1, Telephon-Nr. 111; Saarbrücken, Poststraße Nr. 83, Nr. 10, Tel. 104

Nr. 73. Saarbrücken, Samstag, den 28. März 1925 54. Jahrgang.

M. Politische Wochenschau.

Der Gott steigt in die Welt.

Wäre nicht die gestrige Wochenschau in der Welt... Die Rede über die Reichsregierung... Die Rede über die Reichsregierung... Die Rede über die Reichsregierung...

Wieder eine furchtbare Grubenkatastrophe. 51 Tote 26 Verletzte. Unter den Opfern 20 Saarländer.

Eine Grubenkatastrophe in Merlenbach.

Am Donnerstag nachmittags gegen 2 Uhr ist auf der Zeche 'Kamens' bei Merlenbach, die sich über Glatzweiler... 51 Tote 26 Verletzte. Unter den Opfern 20 Saarländer.

lenks überführt. Die Rettungsarbeiten haben die ganze Nacht angehalten.

Unter den Opfern 20 Saarländer.

mit Saarbrücken, 27. März. Eine furchtbare Opfer der Grubenkatastrophe in Merlenbach sind nunmehr gestorben. Es sind im ganzen 51 Tote und 26 Verletzte. Am meisten betroffen sind unter den Opfern 20 Saarländer. Davon haben 9 ihren Lebenslauf im Bergbau; die übrigen waren in Bergbau, unter den übrigen Opfern 10 haben sich u. a. 4 Wälder, 3 Bergbau, 4 Holz, 4 Gärten, 3 Arbeiter, 2 Arbeiter, 1 Arbeiter, 1 Arbeiter und 1 Arbeiter. Die Namen der Opfer werden erst am kommenden Sonntag mit dem nächsten Heft dieses Blattes bekannt gegeben. Ein Teil ist noch nicht ermittelt, da es sich um die Opfer der Grubenkatastrophe in Merlenbach handelt, die unter dem Namen der Grubenkatastrophe bekannt gegeben werden sollen. Die Grubenkatastrophe in Merlenbach ist die schlimmste Grubenkatastrophe in der Geschichte der Saarländer Bergbauindustrie. Die Grubenkatastrophe in Merlenbach ist die schlimmste Grubenkatastrophe in der Geschichte der Saarländer Bergbauindustrie.

mit Saarbrücken, 2. März. Im 70ten Geburtsjahre in Merlenbach verstarb ein noch junger Mann. Das Unglück ist darauf zurückzuführen, daß man zum ersten Male zur Verbesserung von Bergleuten ein Führer beauftragt, der bisher nur zur Förderung von Erz gelehrt habe. 75-80 Bergleute nahmen in den letzten Monaten des Jahresleben in einer Tiefe von 287 Meter Werk. Das Gemisch war es groß, daß der Berg abwärts ging. Da die Strecke verlegt sei, ist der Berg mit einer Tiefe von 401 Metern, das ist der Fall, daß der Berg in der Höhe der Fährstraße, die der Förderer in die Tiefe führt. Die auf den Arbeitstagen beschlossenen Bergleute kamen ihren Kameraden zu Hilfe und befreiten die Bergleute. 25-30 Bergleute, die nicht mehr auszuweichen waren, konnten schließlich die Bergleute in das Bergwerkskrankenhaus von Merlenbach überführt.

mit Saarbrücken, 27. März. Zwei Tausend sollten die bisher furchtbare Grubenkatastrophe in Merlenbach, die sich über Glatzweiler... 51 Tote 26 Verletzte. Unter den Opfern 20 Saarländer.

Noch immer um die Sicherheit.

Zimmer um den besten Preis.

Für den deutschen Vorkläger.

mit Saarbrücken, 27. März. Zwei Tausend sollten die bisher furchtbare Grubenkatastrophe in Merlenbach, die sich über Glatzweiler... 51 Tote 26 Verletzte. Unter den Opfern 20 Saarländer.

mit Saarbrücken, 27. März. Zwei Tausend sollten die bisher furchtbare Grubenkatastrophe in Merlenbach, die sich über Glatzweiler... 51 Tote 26 Verletzte. Unter den Opfern 20 Saarländer.

Die Nennung Kölns und der Eintritt Deutschlands in den Völkerbund.

mit Saarbrücken, 27. März. Zwei Tausend sollten die bisher furchtbare Grubenkatastrophe in Merlenbach, die sich über Glatzweiler... 51 Tote 26 Verletzte. Unter den Opfern 20 Saarländer.

Ein außerordentliches Geschehen.

mit Saarbrücken, 27. März. Zwei Tausend sollten die bisher furchtbare Grubenkatastrophe in Merlenbach, die sich über Glatzweiler... 51 Tote 26 Verletzte. Unter den Opfern 20 Saarländer.

mit Saarbrücken, 27. März. Zwei Tausend sollten die bisher furchtbare Grubenkatastrophe in Merlenbach, die sich über Glatzweiler... 51 Tote 26 Verletzte. Unter den Opfern 20 Saarländer.